

# Linnerer Backschießer



Das „**Dorfblättchen**“ für  
Kleinlinden

Ausgabe 107 - 1. April 2014 -



Kunstleitpfosten?

Unsere Themen:

- Brieftauben
- Kapverdische Inseln
- Müllabfuhr
- Jazzfrühschoppen
- Aus den Vereinen
- Veranstaltungskalender

Kulturkreis

Kleinlinden

# Holz Jung - für ein schöneres Zuhause



Besuchen Sie  
unsere  
Ausstellungen



Türen



Garten



Böden

Zuschnittservice • Lieferservice  
Profi-Beratung • Riesenauswahl

35398 Gießen    Margaretenhütte 65  
Telefon: 0641 / 92250-0  
Fax 0641 / 92250-36 oder 22998

61169 Friedberg    Ottostraße 4 •  
Telefon: 0 60 31 / 68 94 - 0  
Fax 06031 / 6894-25

**H O L Z**  
**J U N G** SEIT 1855

GEWACHSENE VIELFALT ERLEBEN

Jeden 1. Sonntag im Monat Schautag von 11 - 16 Uhr (ohne Beratung, ohne Verkauf) [www.holzjung.de](http://www.holzjung.de) • [info@holzjung.de](mailto:info@holzjung.de)

# Liebe Leserinnen! Liebe Leser!

Die Landesgartenschau wirft ihre Schatten voraus. An Gießens Einfallstraßen stehen bunt bemalte, bestrickte oder mit fantasievollen Dekorationen versehene Pfosten, die den Weg zu dem heimischen Großereignis weisen. Wer aber hätte gedacht, dass die bunten Wegweiser selbst auf den Kapverdischen Inseln zu finden sind? Sollte hier ein heimlicher Gartenschau-Fan wohnen? Unser Titelbild ließe auf derartiges schließen. Das Foto von den Kapverden hat uns **Backschießer**-Leser Hans-Jürgen Volk zur Verfügung gestellt und gleich noch einen Reisebericht mitgeliefert. Näheres dazu ab Seite 15.

Ein wenig bekanntes Hobby unterhält **Backschießer**-Leser Andreas Kümpel. In seinem Bericht ab Seite 9 weiht er uns in die faszinierende Geschichte der Brieftauben ein. Die ungekürzte Fassung des Artikels können Sie auf der Homepage des „**linneser Backschießer**“ ([www.linneser-backschiesser.de](http://www.linneser-backschiesser.de)) nachlesen.

Gute Tradition sind einige der von den Kleinlindener Vereinen angebotenen Veranstaltungen. Dazu gehört nicht zuletzt der Jazzfrühschoppen des Kulturkreises, der in diesem Jahr seine neunte Auflage erfährt. Seien sie herzlich eingeladen!

Eine schöne Frühlingszeit wünscht Ihnen

Ihr  
**Backschießer-Team**



## Die Firma Germer Gartenpflege und Gartengestaltung

pfllegt nicht nur Ihre Grünanlagen, sondern ist auch auf eine Vielzahl weiterer Arbeiten spezialisiert, wie zum Beispiel:

Pflasterarbeiten

Bepflanzungen

Teich- und Zaunbau

Beschneidungen von  
Bäumen und Sträuchern



Auch ist es kein Problem für uns, Ihren Garten ganz nach Ihren Wünschen neu zu gestalten. Sollten Sie also Fragen oder Probleme rund um Ihren Garten haben, kontaktieren Sie uns einfach. Wir helfen Ihnen in allen Lagen.

**Inh. Michael Germer    Frankfurter Straße 251    35398 Gießen-Kleinlinden**  
**Tel. 0641/24729    fax 0641/28250    E-Mail: kontakt@germer-gartenbau.de**

**HOCHBAU  
AUSSENANLAGE  
ALTBAU-  
SANIERUNG**

*...Qualität ist  
unsere Stärke!*



**☎ (0641) 2 22 50**  
**Hügelstraße 23**

**35398 Gießen-Kleinlinden**

## Kreative Köpfe gesucht

Als der **Linneser Bockschießer** im Oktober 1994 über die Ersterwähnung Kleinlindens informierte, schien es kaum vorstellbar, dass wir das nächste Jubiläum erleben würden. 2019 klang dermaßen weit weg, dass wir keinen Gedanken daran verschwendeten, wie ein solches Jubiläum gestaltet werden könnte. Inzwischen ist das Jahr 2019 in greifbare Nähe gerückt und es erscheint weit weniger utopisch, sich mit Planungen zu befassen. Die entsprechende Arbeitsgruppe wird sich erstmals am 1. April treffen.

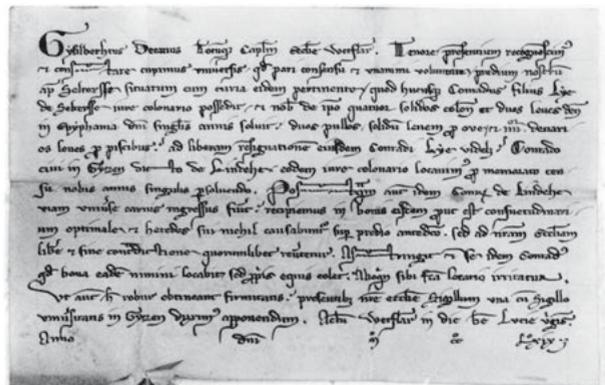
Kleinlinden wurde erstmals am 13. Dezember 1269 erwähnt, so die Auskunft des Hessischen Staatsarchivs in Darmstadt. Die Urkunde, auf die sich das Staatsarchiv beruft, hatten wir im Sommer 1994 abgedruckt (siehe unten).

Außerdem war sie in einer Ausstellung des Kulturkreises mit historischen Landkarten zu sehen. Eine Feier zum 725-jährigen Bestehen gab es seinerzeit nicht. Das soll zum 750-jährigen Bestehen Kleinlindens im Jahr 2019 anders werden. Erste Ideen wurden bereits zusammengetragen und Fördergelder eingeworben. Nun ist die Bevölkerung dazu aufgerufen, sich kreativ am weiteren Planungsprozess zu beteiligen. Bitte melden Sie sich beim Team des

**Bockschießers** (E-Mail: [linneser.bockschiesser@t-online.de](mailto:linneser.bockschiesser@t-online.de)),

wenn Sie sich beteiligen möchten. Die fünfjährige Planungszeit soll u.a. dazu genutzt werden, bauliche und landschaftsarchitektonische Akzente zu setzen, und natürlich spielt bei allem auch die Verkehrslenkung eine wichtige Rolle.

Als besonders spannend erweist sich die Tatsache, dass die Post eine „Blanko“-Briefmarke herausgeben wird, die jeder in seinem Sinne gestalten kann. Die Marke wird, einem holländischen Beispiel folgend, mit ihrem Wert versehen sein (es handelt sich um eine 60-Cent-Marke), ansonsten aber über eine weiße Fläche verfügen, die jeder mit seinem eigenen Motiv ausfüllen kann. Ob es selbstklebende Marken sein werden, ist noch nicht entschieden.





**Werkstätte für  
individuelle Grabmalgestaltung**

**Ehrhardt Gießen**

Inhaber: Hans-Ulrich Ehrhardt  
Steinmetz- und Steinbildhauermeister

---

35396 Gießen · Friedhofsallee 14  
Tel. (06 41) 3 38 30 · Fax (06 41) 39 03 34



**Gärtnerei  
Heinschild**



**Moderne Kranz- und Blumenbinderei**

**Frühlingserwachen!**

Kleinlinden • Markwald 41 • 06 41/2 25 58

Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr • Mo, Di, Do, Fr 14.30 - 18.00 Uhr • Sa 8.00 - 13.00 Uhr  
Mittwochnachmittags und an Sonn- und Feiertagen geschlossen.



**Mini Car Otto**

\_\_\_\_\_ Airport Service

\_\_\_\_\_ Kurierdienst

\_\_\_\_\_ Krankentransporte

\_\_\_\_\_ Gruppenfahrten

\_\_\_\_\_ Klimatisierte Fahrzeuge



Frankfurter Straße 264 • 35398 Gießen • Handy 0172 - 2058296

**Tel. 06 41 - 92 26 00**



◆ MHZ  
MULTI-HANDBAU



## Hermann Luh GmbH

Parkett · Bodenbeläge · Tapeten · Gardinen  
Sonnen- und Insektenschutz

Saarlandstraße 6 · 35398 Gießen · Kleinlinden  
Telefon 0641 / 22394 · Telefax 0641 / 24882  
E-Mail: hermannluhgmbh@arcor.de

◆ MHZ  
MULTI-HANDBAU



• Bad • Heizung • Sanitär • Solar

Heute schon an Morgen denken ...

Wetzlarer Straße 10  
35398 Gießen  
Tel. 06 41 / 22 44 3



# **Knaf & Ried**

## **Bedachungen**

**Meisterbetrieb für Dach-, Wand und  
Abdichtungstechnik Bauspenglerei**

**Knaf & Ried Bedachungen GbR**

**Wetzlarer Strasse 10**

**Telefon 0 64 1 / 97 27 96 60**

**Fax 0 64 1 / 97 27 96 61**

**E-Mail: [Knaf.Ried@t-online.de](mailto:Knaf.Ried@t-online.de)**

## Die Brieftaube - ein Kulturgut stirbt aus – auch in Kleinlinden



Einige Leserinnen und Leser werden jetzt schon die Nase rümpfen. Doch so schlimm wie der Ruf der Taube auch klingen mag, ist er tatsächlich nicht. Sicherlich verunreinigen die Stadttauben, die zu einem kleinen Teil Nachkommen der Brieftaube sind, öffentliche wie auch private Gebäude oder Plätze. Schlimme Krankheitsüberträger oder „Ratten der Lüfte“ sind sie nicht.

Ich bin mit Tauben aufgewachsen, mittlerweile 55 Jahre alt, hatte noch nie eine Salmonelleninfektion oder irgendwelche hartnäckigen Ansteckungskrankheiten, die angeblich von Tauben übertragen werden. Doch kommen wir zum eigentlichen Thema: Die Brieftau-

be, oder zuerst die Taube schlechthin. Sie wird als Friedenssymbol bezeichnet und war der Überbringer gewisser Zweige zurück zu Noah auf die Arche.

Über die Herkunft der Taube vor unserer Zeitrechnung gibt es einige Mutmaßungen. Fakt ist, dass in Persien, Ägypten und Griechenland mit Tauben gearbeitet wurde. Was man damals schon wusste, waren der Orientierungssinn, Schnelligkeit, Anhänglichkeit sowie Beharrlichkeit. Diese Qualitätsmerkmale machte sich der Mensch zu Nutze. Der Grieche Taurosthenes nahm mit Erfolg an den Olympischen Spielen teil. Um seinen Sieg den Verwandten in seinem Dorf mitzuteilen, gebrauchte er



privatärztliche **praxis**

35398 Giessen-Kleinlinden,  
Bürgermeister-Jung-Weg 17

### Dr.med. Ulrich Sasse

Facharzt für Innere Medizin  
Sportmedizin  
Diabetologe DDG  
Männerarzt CMI®



#### Spezielles Leistungsspektrum :

Behandlung aller Diabetesformen, Untersuchung und Behandlung bei Herz- und Lungenkrankheiten, Diagnostik bei Schlaf- und Atmungsstörungen, Sportmedizinische Leistungsdiagnostik, Präventionsmedizin, Männermedizin, Reisemedizin

Termine nach Vereinbarung

Telefon 0641: 490221 info@drsasse.de www.drsasse.de



Martin Schlicksupp  
Vorsitzender

Eike Jakobowitz  
stellv. Vorsitzender



## 40 Jahre für Linnes...



*Dieses Jahr feiern wir vom Kleinlindener Ortsverband ein Jubiläum. Wir blicken auf 40 Jahre Arbeit für Kleinlinden zurück und haben uns vorgenommen, auch über Gegenwart und Zukunft in unserem Ort ausführlich mit Ihnen zu sprechen.*

*Besuchen Sie uns an unserem diesjährigen Jubiläums-Osterstand am Samstag, den 19.04.2014, wie gewohnt am REWE-Markt. Wir freuen uns auf Sie!*

Allen Linnesern wünschen wir  
einen schönen Frühjahrsbeginn!



[www.CDU-Kleinlinden.de](http://www.CDU-Kleinlinden.de)



den schnellsten Boten seiner Zeit: Die Taube. Griechen, Römer, Perser oder Ägypter benutzten die „Renner der Lüfte“, um wichtige Berichte zu übermitteln, vor allem in Zeiten des Krieges, der Belagerung und der Katastrophen. Durch die Kreuzzüge verbreitete sich der Gebrauch von Tauben über Teile Europas. Im Jahre 1800 verwendete der Stifter der Presseagentur Reuter Tauben für seine Berichterstattungen. Auch über die Niederlage Napoleons auf dem Schlachtfeld von Waterloo (1815) wurde mittels der schnellen Flieger berichtet. Das berühmte Haus Rothschild hat teilweise der Schnelligkeit dieser Berichte seinen Reichtum zu verdanken. Noch während des zweiten Weltkriegs wurden Brieftauben von den englischen Streitkräften zur Übermittlung von wichtigen Nachrichten eingesetzt. Einige von ihnen bekamen sogar Orden für ihr schnelles und sicheres Nachhausefliegen.

Die Stammtaube der Brieftaube ist nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen die Felsentaube. Sie kam und kommt ziemlich am Mittelmeer vor. Die ersten Vereine, deren Mitglieder nicht nur an privaten Rennen ihrer Tauben interessiert waren, wurden zwischen 1815 und 1825 in Belgien gegründet. Über Holland schwappte dann das Hobby „Brieftauben“ nach Deutschland, hauptsächlich ins Ruhrgebiet, über. Die Züchtungen gingen immer weiter und brachten eine breite Farbenvielfalt bei der Brieftaube hervor. Angefangen von dem typischen „Taubenblau“ über „Blaugehämmert“ bis zu ganz schwarzen oder auch schneeweißen Vögeln. Es gibt aber auch eine Art von Beige

oder ziegelrote Brieftauben. Die neueste Farbzüchtung sind schwarzweiße Brieftauben, deren Gefieder fast wie ein „Schachbrett“ aussieht.

Durch die modernere Nachrichtenübermittlung, wie zum Beispiel durch das Telefon, wurde irgendwann die Brieftaube nicht mehr benötigt. Das Hobby, der Wettbewerb, welche Taube bei wem als schnellste von einem mehr oder weniger weit weg von der Heimat entfernten Auflassort wieder nach Hause kam, blieb aber bestehen. Es gab auch nichts Erholsameres für einen Bergarbeiter oder „Kumpel“ als nach der Schicht im Schacht oder Stollen sich zu seinen Tauben auf den Dachboden zu begeben.

Auch in Kleinlinden fand dieses Hobby einige hochgradig Begeisterte. Ich kann mich noch an die Taubenschläge von Bruno Cicharski und Theo Weller in der damaligen Obergasse, jetzt Zum Maiplatz, erinnern. Der frühere Wirt und Inhaber der Gaststätte „Deutsche Eiche“ in der Frankfurter Straße, Franz Rathenow, war auch so ein „Taubenvadder“. Zwischen tausend Erdbeerpflanzen stand einst ein aus Bundesbahnschwellen selbst gebauter Taubenschlag von Erich Amend. Dieses Kleinod musste seinen Platz für die Baumaßnahme Hermann-Löns-Straße mit den vielen neuen Wohnhäusern räumen. Erichs Schwiegersohn, Karl Heller, hatte seine Tauben im Schlag über der Garage direkt neben dem Wohnhaus in der Lützellindener Straße. Auch einer der Schlosser-Brüder, und zwar Herbert, besaß Brieftauben im Gartenschlag hinter seinem Haus in der Frankfurter Straße. 1966 kamen mein Vater Johann und ich

dazu, nachdem wir von Großen-Linden nach Kleinlinden in das eigene Heim umgezogen waren. Mein alter Herr, ein waschechter „Kölsche Jung“, besaß bereits Tauben in seiner alten Heimat. Seine Frau, meine Mutter, ein echtes „Linner Mäde“, nämlich die Langs Anna, akzeptierte sein „Steckenpferd“ selbst durch die Kriegswirren hindurch bis zum letzten Tage.

Und heute? Man sieht keine Taubenschwärme mehr über Kleinlinden hinweg ziehen, außer um die Autobahnbrücke in Bernhardshausen. Aber das sind Stadtauben, die ihre Aufenthaltsplätze unter dieser Brücke haben. Bis auf Karl Heller, der noch ein paar Täubchen in seinem Schlag hält, und mir ist kein Brieftaubenfreund mehr übrig geblieben oder hinzugekommen. Die Söhne oder Töchter der Angesprochenen zeigten kein Interesse an der Brieftaubenhaltung. Dies ist aber nicht nur in Kleinlinden so, sondern in der ganzen Bundesrepublik.

Es gibt verschiedene Gründe dafür, warum das „Kulturgut Brieftaube“ langsam ausstirbt. Wie bereits angesprochen: Der Nachwuchs fehlt. Heute interessiert sich die Jugend für ganz andere Sachen. Das Freizeitangebot hat sich so vergrößert, dass viele Jugendliche vor lauter Auswahl überhaupt nicht mehr wissen, was sie nach der Schule oder Arbeit anstellen sollen.

Da der Zeitaufwand bei der Brieftaubenhaltung sehr intensiv ist, wenn man sie richtig betreiben will, kommt dieses Hobby für die Heranwachsenden nicht in Frage. Wer tauscht schon das ge-

meinschaftliche „Gruppenabhängen“ gegen das „Eremitenleben“ im Taubenschlag aus.

Alle Greifvögel, die natürlichen Feinde der Brieftaube, stehen seit vielen Jahren ganzjährig unter Naturschutz. Dazu wurden massenweise die perfektesten Jäger der Lüfte, nämlich die Wanderfalcken, erfolgreich ausgewildert. Fast jeder Brieftaubenzüchter in dieser Republik hat erhebliche Verluste seiner Brieftauben durch die Greife zu beklagen. Es ist nicht nur der materielle Verlust, der vielen Taubenfreunden den Spaß an diesem Hobby verdirbt, sondern vor allem der ideelle. Neueinsteigern wurde der Neubau eines Taubenschlages im Garten durch die Nachbarn amtlich untersagt. Dazu kommt, dass in den meisten Neubaugebieten Tierhaltung grundsätzlich verboten ist. Verschiedene Tierschutzorganisationen bekämpfen den „Brieftaubensport“ - teilweise zu Recht, wie ich selbst mittlerweile empfinde.

Ich habe mich vor zehn Jahren aus dem aktiven „Reisen“, wie es so schön im Brieftaubenzüchterjargon heißt, zurückgezogen. Ich züchte seitdem extrem bunte Tauben und beherberge alte Tauben verschiedener „Kollegen“ in meinen Schlägen. Mein Ältester wird im Jahre 2014 21 Jahre alt. Er ist somit eine der ältesten Tauben in der BRD.

Wer sich für meine Brieftauben interessiert, kann sich gerne auf meiner Homepage [www.andreas-kuempel.de](http://www.andreas-kuempel.de) ein wenig umschaun.

Andreas Kümpel

# Heizt auch in Sachen Stromerzeugung richtig ein: Vitotwin 300-W.



Deckt den kompletten Wärmebedarf und die Grundlast des Strombedarfs eines Einfamilienhauses:

- Mikro-KWK mit autarker Wärmeversorgung dank integriertem Gas-Brennwertkessel
- Ideal zur Modernisierung von Ein- und Zweifamilienhäusern
- Laufruhiger und wartungsfreier Stirling-Motor
- Staatliche Förderung für erzeugten Strom

Wir beraten Sie gern:



Reiner Förster GmbH & Co. KG  
Tel. 0 64 41-2 09 97 0  
[www.foerster-team.de](http://www.foerster-team.de)

**VIESSMANN**



## „Kunstleitpfosten“ gibt's nicht nur in Gießen

Vom 4. – 18. Dezember 2013 haben wir mit einem befreundeten Ehepaar aus Alten-Buseck einen erholsamen Urlaub auf der kapverdischen Insel Sal verbracht. Das alleine wäre sicherlich kein Grund, um darüber einen Bericht zu schreiben. Aber auf dem Weg vom Hotel zum Strand wurden wir ganz unverhofft an Gießen und seine bevorstehende Gartenschau erinnert. Standen da doch tatsächlich links und rechts des Weges viele bunte „Kunstleitpfosten“. Dicker und länger als die in der Heimat, in leuchtenden Farben bemalt und sehr beeindruckend. Auch auf dem Hotelgelände waren die „Kunstleitpfosten“ nicht zu übersehen. Einen kleinen hoteleigenen „Marktplatz“ hatte man ebenfalls mit bunt bemalten hölzernen Booten, dadurch einer Schildkröte gleichend, überdeckt. Getragen wurden die Boote, Sie werden sich's denken können, von „Kunstleitpfosten“. Ganz sicher haben sich die Verantwortlichen für die Gießener Gartenschau die Idee mit den „Kunstleitpfosten“ nicht auf den Kapverden geholt. Umgekehrt gilt das natürlich genauso. Aber doch interessant, dass wir einige Tausend Kilometer von Gießen entfernt, dicht am Äquator, diesen unerwarteten Anblick hatten. Wo überall auf der Welt mag es wohl noch „Kunstleitpfosten“ geben?

Alleine die Tatsache, auf Sal Urlaub gemacht zu haben, wäre uns, wie eingangs erwähnt, kein Grund dafür gewesen einen Bericht für den „Backschießer“ zu schreiben. Aber wenn wir schon mal dabei sind, dann kann's ja auch etwas mehr sein.



Die Insel Sal (portugiesisch Salz) ist eine der neun bewohnten Inseln der Kapverden. Mit einer Fläche von 216 qkm ist sie gerade mal  $\frac{1}{4}$  so groß wie der Kreis Gießen oder dreimal so groß wie die Stadt Gießen. Sal ist eine flache Insel mit einigen wenigen Erhebungen (max. 406 m hoch) und besteht durchwegs aus ockergelbem Sand mit spärlichem Bewuchs. Weil es kein natürliches Süßwasservorkommen gibt, muss das benötigte Wasser durch Meerwasserentsalzung gewonnen werden. Die Mehrzahl der etwa 20.000 Einwohner lebt in Santa Maria an der Südküste der Insel. Hier blüht Dank der viele Kilometer langen weißen Sandstrände der internationale Tourismus. Viele große und komfortable Hotels sind in den letzten Jahren entstanden. Die Sonne scheint und der



## Ihr Fahrzeug in Profihänden

- Unfallinstandsetzung
- Richten
- Lackieren
- Sandstrahlen
- LKW-Aufbauten
- Fahrzeugeinrichtungen



ausgewählt vom Autofahrer

Auto Schach GmbH & Co. KG • Industriestr. 15-17 • 35582 Wetzlar-Dutenhofen  
Telefon 0641/97901-0 • Telefax 0641/97901-10 • [www.auto-schach.de](http://www.auto-schach.de)



# RISOMUR®

Richard Sommer GmbH • Am Lückenbach 1 • 35440 Linden  
Telefon: 06403 / 9019-0 • Telefax: 06403 / 9019-80  
eMail: [kontakt@risomur.de](mailto:kontakt@risomur.de) • Homepage: [www.risomur.de](http://www.risomur.de)

Vollwärmeschutz & Putze  
Korrosionsschutz  
Farben und Lacke  
für Industrie und Handwerk

dekorative  
Bodenbeschichtungen

kräftige Passatwind weht fast das ganze Jahr. Das ist besonders für Windsurfer ideal. Schwimmer sollten jedoch Acht geben. Zeigt die Fahne wegen starken Windes „Rot“ sollten sie lieber mit einem der zahlreichen Pools vorlieb nehmen. Alternativ kann man auch am Strand in Santa Maria baden. Hier ist der Atlantik ruhiger als an unserem Hotelstrand. Allerdings muss man für Liegen und Sonnenschirm eine Gebühr bezahlen. Zu Fuß erreicht man Santa Maria in etwa 40 Minuten, mit dem Taxi in ca. 5 Minuten für nur 3 Euro. Neben dem Badestrand befindet sich der Fischersteg von Santa Maria. Hier geht es hoch her, wenn der Fang angelandet wird. Die meisten Fische werden noch an Ort und Stelle ausgenommen und verkauft. Dann wimmelt der Steg von feilschenden Käufern, fotografierenden Urlaubern und neugierigen Kindern. Wir hatten das Glück zuzusehen, wie ein um die zwei Meter großer und ziemlich schwerer „Schwertfisch“ über eine Treppe auf den Steg gezogen wurde.

Bezahlen kann man fast überall mit Euro. Auch Münzen werden problemlos angenommen. Um die „Sehenswürdigkeiten“ der Insel kennen zu lernen genügt eine halbtägige Rundfahrt mit einem Jeep (wird auch mit dem Bus angeboten). Man fährt eine staubige Piste an der Küste entlang bis zu dem kleinen Fischerdörfchen Palmeira, das gleichzeitig der Haupthafen der Insel ist. Hier wird fast alles angelandet, was im Supermarkt verkauft oder in den Hotels getrunken und gegessen wird. Die Inselhauptstadt Espargos mit um die 5.000 Einwohnern, in deren Nähe sich der internationale Flug-

hafen befindet, hat auch nichts Spektakuläres zu bieten. Interessanter ist da schon der Naturpool Buracona in einer geschützten Lavasteinform, der allerdings fast ausschließlich von Insulanern am Wochenende benutzt wird. Nur wenige Meter daneben das Olho Azul (blaues Auge) genannte Felsloch über dem Atlantik. Wenn die Sonne in der Mittagszeit im richtigen Winkel steht, hat die Bezeichnung blaues Auge ihre Berechtigung. Ein Erlebnis besonderer Art ist ein Bad im Salzsee bei Petra de Lume. Früher wurde in diesem, unter dem Meeresspiegel liegenden Vulkankrater Meerwasser verdunstet und das verbleibende Salz abgebaut. Heute kann man in diesem Salzsee baden ohne Gefahr zu laufen unterzugehen. Der Salzgehalt liegt mit 38 % über dem des Toten Meeres. Die Landschaft um die „Salinas“ erinnert an den Wilden Westen. Man hätte sich nicht gewundert, wenn plötzlich Winnetou und Old Shatterhand, verfolgt von den Komantschen, aufgetaucht wären. Macht man dann auf dem blauen Atlantik noch eine Halbtagesfahrt mit dem Katamaran, hat man fast alles gesehen, was es auf Sal zu bestaunen gibt.

Urlaub auf Sal ist etwas für Leute, die ausspannen und sich erholen wollen. Dazu trägt auch das Motto der Bewohner bei: „No Stress“. Das merkt man ihnen auch an. Alle Insulaner, egal ob Zimmermädchen, Kellner, Taxifahrer, Verkäufer usw. waren freundlich, nett und hilfsbereit. Erwähnenswert auch, dass es zumindest in unserer Hotelanlage (Riu Garopa und Riu Funana) am Pool und auch am Strand genügend Liegen gab. Man musste sie nicht schon

**Die Veranstaltungsreihe „Pflanzen erleben“** möchte Ihnen auch im zehnten Jahr der Sonntagsführungen die Vielfalt des Gießener Botanischen Gartens präsentieren.

Dauer der Führungen: etwa 1 – 1 ½ Stunden

Treffpunkt: Eingang Sonnenstraße

Teilnahmebeitrag: 3,- € pro Person,  
1,50 € Schüler / Studenten / Arbeitsuchende (1.9.: 5,- €)

Die Sonntagsführungen werden veranstaltet von Dr. Martin de Jong (Dipl.-Biologe, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Botanischen Instituts der Justus-Liebig-Universität).

### **Von roten Gesichtern und brennendem Eis - Neues rund um Insektivoren, Ameisenpflanzen & Co. - 11. Mai, 11.15 Uhr**

Führung überwiegend in den Gewächshäusern – zum Teil feucht-warmes Klima. Bei einigen Pflanzenarten haben sich im Laufe der Evolution ungewöhnliche Methoden entwickelt, an Mineralstoffe zu gelangen oder sich zu verteidigen – wir lernen Urnenpflanzen und Bakterienblätter kennen sowie die umfangreiche Sammlung insektenfangender Pflanzenarten.

### **Giftpflanzen - 15. Juni, 18.15 Uhr (!)** (mit Dina Kleinluetzum, Tierärztin)

Zahlreiche Pflanzenarten bilden sehr wirksame Giftstoffe, um Tieren oder Pilzen den Appetit zu verderben, manche davon wirken schon bei bloßer Berührung. Einige der besonders giftigen Arten werden bei diesem Rundgang vorgestellt.

## MB Steinmüller GmbH



Maler- und Sruckateurmeisterbetrieb  
seit 1878

- Wärmedämmung
- Innen- und Außenputze
- Maler-, Tapezier-, Lackierarbeiten
- Trockenbau
- Schimmelpilzsanierung
- Gestaltungskonzepte
- Sachverständigen Gutachten

## MB Concierge



Hausmeisterservice- und Dienstleistungen

- Allgemeine Hausmeistertätigkeiten
- Winterdienst
- Kehr- und Mäharbeiten
- Unterhaltsreinigung
- Gartenarbeiten
- Haushaltsauflösungen
- Entrümpelung
- Umzüge

**MB-Gruppe.de**

Tel. 06403-78780 | [info@mb-gruppe.de](mailto:info@mb-gruppe.de) | Hüttenbergerstr. 11 | Gießen-Allendorf



vor dem Frühstück mit einem Handtuch reservieren. Die ganze Anlage ist für 2.400 Gäste ausgelegt. Das fällt in dem weitläufigen, gepflegten Gelände aber überhaupt nicht auf. Zwischen den beiden Hotels befindet sich eine überdachte, aber sonst offene Arena für geschätzt mindestens 1.500 Zuschauer, in der allabendlich spektakuläre, hochklassige Shows dargeboten werden. Es gibt zwei große Speisesäle mit Innen- und Außenbereich, vier Spezialitätenrestaurants und ausreichend Bars.

Essen und Trinken gibt es rund um die Uhr. Auch das ausgeschenkte Bier trifft durchaus den oberhessischen Geschmack. In unserem schönen Zimmer stand ein moderner Flachbildschirm mit dem wir ARD, ZDF, sogar HR-Fernsehen und viele andere deutschsprachige Programme empfangen konnten.

Zum Schluss noch ein Erlebnis, das wir den Leserinnen und Lesern unseres Berichtes auf keinen Fall verschweigen wollen.

Gut hundert Meter von den „Kunstleitpfosten“ entfernt hatte die Organisation SOS Tartarugas am Hotelstrand einen eingezäunten Brutplatz für Schildkröteneier angelegt. Eier, die in gefährdeten Bereichen abgelegt wurden, bekamen hier einen gesicherten Brutplatz. Nachmittags versammelten sich viele Urlauber am Zaun, um zu erleben, wie Aktive der Organisation die „reifen“ Nester freilegten und die kleinen Schildkröten einsammelten. Nachts wurden diese an den Stellen ins Meer gelassen, an denen man ihre Nester gefunden hatte. Für eine Spende konnte man für die kleinen Schildkröten Patenschaften übernehmen und die Helfer bei ihren nächtlichen Unternehmungen begleiten. Leider mussten wir auf dieses Erlebnis verzichten, da wenige Tage nach unserer Ankunft das letzte Gelege ausgebrütet war.

Sal ist eine kleine sandige Insel mit wenigen Sehenswürdigkeiten, auf der man sich trotzdem gut erholen und viel erleben kann. Wer hin will, muss aber in Gran Canaria zwischenlanden. Von dort fliegen die Urlauber, die von Frankfurt, Hamburg, Berlin, München oder einem anderen Flughafen anreisen, gemeinsam auf die Kapverden.

Bericht Christel und Hans-Jürgen Volk,  
Bilder Karl-Heinz Streich und Hans-Jürgen Volk



**DRUCK  
WERK  
STATT**  
DRUCKPRODUKTION

Seit mehr als 25 Jahren sind wir mit unserer Erfahrung und unserem Know-How für Sie da:

Sachorientierte Beratung, professionelle Planung, digitale Druckvorstufe, modernste Drucktechnik und eine leistungsfähige Weiterverarbeitung, zuverlässige Partner, weitreichender, individueller und freundlicher Service.

**Druckwerkstatt Ehgart & Albohn GmbH**  
Hauptstraße 26 · 35463 Fernwald-Steinbach  
Tel.: 0 64 04 / 90 4 90 · Fax: 0 64 04 / 90 4 91  
info@druckwerkstatt-fernwald.de

# GRALLA

## **Die Toupet- und Zweithaarprofis**

Mit Krankenkassenzulassung und Direktabrechnung Ihrer Rezepte

☎ **21612**

**Zum Maipplatz 28**

☎ **21612**

## Schrott- und Metallentsorgung · Haushaltsauflösung



**Containerdienst  
Willy Uhl**

Heide 13  
35398 Gießen  
Tel.: 0641-54290  
Fax. 0641-2503792  
Mobil: 0171-3828819

# Tag der offenen Tür

Arbeitsgruppe Orts- und Vereinsarchiv Kleinlinden e.V.:  
Einblick in das Linnerer Archiv

Hessische familiengeschichtliche Vereinigung (HfV)  
Bezirksgruppe Oberhessen: Familienforschung für Anfänger

Bürgerhaus Kleinlinden

Sonntag 30. März 2014 14-18 Uhr

mit der Sonderausstellung „Hochzeiten in Linner“



## Veranstaltungskalender 2014

### April

04.	18.30 h	Arbeitsgruppe Orts- und Vereinsarchiv	Arbeitstreffen, Bürgerhaus
05.	10-17 h	Evangelische Kirchengemeinde	Dekanatsjungbläsertag, Gemeindehaus
05.		Gesangverein „Eintracht“	Intermezzo Junge Chöre, Holzheim
05.		Gesangverein „Harmonie“	Sauschlachten
06.	16.00 h	Vereinsgemeinschaft Kleinlinden	Heimat- und Mundartnachmittag mit Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus
07.	14.30 h	Gesangverein „Eintracht“	Singen bei der AWO
09.	15.00 h	Evangelische Kirchengemeinde	Senioren-Abendmahl
11.	19.30 h	SPD-Ortsverein	Vorstandssitzung, Ort wird kurzfristig bekannt gegeben
12. - 13.		Männergesangverein „Arion“	Bundeswertungssingen in Niederkleen
14.	20.00 h	Schützenclub „Roland“	Osterschießen
17.	19.00 h	Evangelische Kirchengemeinde	Tischabendmahl, Gemeindehaus
18.	09.30 h	Evangelische Kirchengemeinde	Gottesdienst mit Abendmahl mit dem Ev. Posaunenchor
19.		CDU-Ortsverband Kleinlinden	Osterstand bei REWE
19.	21.00 h	St. Bonifatius Gießen	Feier der Osternacht, St. Bonifatius
20.	06.00 h	Evangelische Kirchengemeinde	Osternachtgottesdienst
20.	09.30 h	Evangelische Kirchengemeinde	Festgottesdienst mit dem Ev. Kirchenchor
21.	09.30 h	Evangelische Kirchengemeinde	Gottesdienst

### 26. April - 5. Oktober

27.	10.00 h	St. Bonifatius Gießen	Feier der ersten Heiligen Kommunion, St. Bonifatius
27.	ab 07.00 h	Radfahrervereinigung Kleinlinden	RTF-Rad-Aktiv-Tag für die Familie zu Gunsten der Aktion „Tour der Hoffnung“, Brüder-Grimm-Schule
30.	09.15 h	Evangelische Kirchengemeinde	Kinderandacht

### Landesgartenschau

### Mai

01.	ab 11.00 h	Linneser Bockschießer	<b>Jazzfrühschoppen, Schulhof Br.-Gr.-Schule</b>
02.	18.30 h	Arbeitsgruppe Orts- und Vereinsarchiv	Arbeitstreffen, Bürgerhaus
04.	09.30 h	Evangelische Kirchengemeinde	Kindersonntag
04.	13.30 h	Freiwillige Feuerwehr Kleinlinden	Kreisfeuerwehrtag in Pohlheim-Watzenborn
04.		Bund der Vertriebenen, Ortsgruppe Kleinlinden/Leihgestern	Muttertagsfahrt
06.	18.00 h	Evangelische Kirchengemeinde	Anmeldung der neuen Konfirmanden, Gemeindehaus
07.	20.00 h	Ortsbeirat	Sitzung im Bürgerhaus
09.	19.30 h	SPD-Ortsverband	Vorstandssitzung, Ort wird kurzfristig bekannt gegeben
09. - 11.	11.00 h	Männergesangverein „Arion“	Ausflug Mosel/Trier/Luxemburg
11.	09.30 h	Evangelische Kirchengemeinde	Posaunenchorjubiläum / Festgottesdienst
14.	14.00 h	Obst-und Gartenbauverein	Gemeinsamer Besuch der Landesgartenschau
14.	17.30 h	Freiwillige Feuerwehr Kleinlinden	Blutspenden Blutbank Uni Gießen/Feuerwehrgerätehaus
16. - 17.		Schützenclub „Roland“	Preisschießen (vormals Ortspokalschießen)
18.	11:00 h	Evangelische Kirchengemeinde	Konfi-Vorstellungsgottesdienst
18.	11.00 h	Freiwillige Feuerwehr Kleinlinden	Tag der offenen Tür Berufsfeuerwehr, Steinstraße in Gießen
18.	16.00 h	Gesangvereine Kleinlinden	Gemeinsames Konzert im Bürgerhaus

24.	14.00 h	Freiwillige Feuerwehr Kleinlinden	Verbandsversammlung Kreisfeuerwehrverband Gießen in Ruttershausen
<b>25.</b>		<b>Wahlen zum Europaparlament</b>	
25.	10.00 h	Evangelische Kirchengemeinde	Konfirmation mit Abendmahl
25.	13.30 h	Evangelische Kirchengemeinde	Konfirmation mit Abendmahl
28.	09.15 h	Evangelische Kirchengemeinde	Kinderandacht
29.	11.00 h	Evangelische Kirchengemeinde	Himmelfahrtsgottesdienst, Allendorfer Wäldchen

### **Juni**

06.	18.30 h	Arbeitsgruppe Orts- und Vereinsarchiv	Arbeitstreffen, Bürgerhaus
08.	11.00 h	St. Bonifatius Gießen	Ökumenischer Gottesdienst auf dem Schiffenberg
08.		Gesangverein „Eintracht“	Singen bei der Landesgartenschau
08.	12.00 h	Linnenser Bierkehlchen	Apfelweinfest (Hellberg)
09.	11-17 h	Gesangverein „Harmonie“	Singen auf der Landesgartenschau
11.	15.00 h	Evangelische Kirchengemeinde	Seniorenabendmahl
11.	20.00 h	Ortsbeirat	Sitzung im Bürgerhaus
13.	19.30 h	SPD-Ortsverein	Vorstandssitzung, Ort wird kurzfristig bekannt gegeben
14.		Evangelische Kirchengemeinde	Sommerfest KiTa, Rote Schule
15.	09.30 h	Evangelische Kirchengemeinde	Gottesdienst mit Abendmahl
19.	11.00 h	Männergesangverein „Arion“	Weißbierfest am Hellberg
19.	09.00 h	Katholischer Pfarreienverbund Gießen	Fronleichnamsgottesdienst auf dem Rathausplatz, anschließend Pfarrfest rund um die Bonifatiuskirche
21.	19.00 h	Bund der Vertriebenen Ortsgruppe Kleinlinden/Leihgestern	BdV-Sonnwendfeier am Bacherle
21.	22.00 h	Bund der Vertriebenen Ortsgruppe Kleinlinden/Leihgestern	Abbrennen des Sonnwendfeuers, Bacherle
22.	11.00 h	Bund der Vertriebenen Ortsgruppe Kleinlinden/Leihgestern	Straßenfest Markwald am Bacherle
22.		Gesangverein „Eintracht“	Dorfsingen
25.	09.15 h	Evangelische Kirchengemeinde	Kinderandacht
25.	13.00 h	Obst- und Gartenbauverein	Ausflug, Abfahrt Eisdiel
28. - 29.		Gesangverein „Eintracht“	Singen bei der Landesgartenschau
29.		Gesangvereine „Harmonie“ und „Arion“	Singen auf der Landesgartenschau
29.	09.30 h	Evangelische Kirchengemeinde	Kindersonntag Gemeindehaus
29.	ab 10.00 h	TSV Klein-Linden „Tag der Bezirksschüler“	Tischtennisturnier, Brüder-Grimm-Schule
29.	19.00 h	Evangelische Kirchengemeinde	Jugendgottesdienst



## **Reiseagentur Will `Ihr Reisebüro vor Ort!`**



Ob Pauschalreise, Hotel, Flug,  
Kreuzfahrten oder sonstiges ...

Alle namhaften Veranstalter sind buchbar!

Ich freue mich auf Ihre Anfrage!



E-Mail: [tmgreisen-will@t-online.de](mailto:tmgreisen-will@t-online.de) • Homepage: [www.hubi.reisepreisvergleich.de](http://www.hubi.reisepreisvergleich.de)  
Zum Maipplatz 21 • 35398 Gießen-Kleinlinden • Tel. + Fax 0641-22059



**ZORN REICH WYPCHOL DÖRING**  
Rechtsanwälte in Sozietät



Design: Werbeagentur media artistic, Gießen



**Jörg Reich**  
Rechtsanwalt

- » Arbeitsrecht
- » Bank- u. Kapitalmarktrecht
- » Gewerblicher Rechtsschutz
- » Vertragsrecht



**Beate Wypchol**  
Rechtsanwältin

- » Familienrecht
- » Erbrecht
- » Verkehrsrecht
- » Beratung auch in polnischer Sprache



**Dominic Döring**  
Rechtsanwalt

- » Mietrecht & Leasing
- » Gewerblicher Rechtsschutz
- » Urheberrecht
- » Medien-, IT-Recht
- » Vertragsrecht

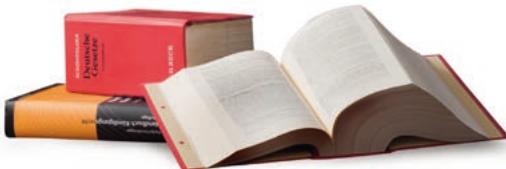
Vereinbaren Sie jetzt  
einen Beratungstermin  
**0641/20 21 21**



**Mit Recht für Sie da.**

**Zorn Reich Wypchol Döring**  
Rechtsanwälte in Sozietät  
Wetzlarer Straße 95  
35398 Gießen

Telefon: 0641/20 21 21  
Telefax: 0641/28 73 0  
info@zrwd.de · www.zrwd.de



## Neues von der Vereinsgemeinschaft

Das Jahr 2013 war nicht einfach für die Vereinsgemeinschaft, wurden wir doch durch die Übernahme des Grillplatzes mit sehr großen Problemen konfrontiert. Dank der guten Zusammenarbeit mit einigen Personen konnten diese Probleme aber gelöst werden. So wurden uns die zuviel berechneten Wasserkosten in Höhe von 1150,00 € zurückerstattet und die Abwassergruben konnten mit Unterstützung der Stadt Gießen und einigen Spendern ordnungsgemäß erneuert werden. Hier gilt es eine Person besonders zu erwähnen. Dies ist unser Platzwart Josef Pertak, der sich in beiden Angelegenheiten durch seinen vorbildlichen Einsatz verdient gemacht hat. Was aber für uns noch erfreulicher ist, ist die Tatsache, dass Josef Pertak weiterhin als Platzwart zur Verfügung steht. Deshalb läuft alles mit der Vermietung des Grillplatzes wie gewohnt. Die Reservierung des Grillplatzes erfolgt weiterhin über die **Telefonnummer: 0641-492125**.

Durch die enorm gestiegenen Energiekosten sind wir gezwungen, die Gebührenordnung für unseren Grillplatz zu verändern. Gegenüber anderen Grillplätzen sind die Kosten immer noch moderat, da Toilettenanlage, Wasser und Strom vorhanden sind. Der Vorstand hat einstimmig folgenden Vorschlag ausgearbeitet:

### **Kindergärten und Schulklassen**

pauschal 30,00 €

### **Bürger und Vereine**

bis 50 Personen 80,00 €

ab 51 Personen 120,00 €

### **Mitglieder der Vereinsgemeinschaft**

pauschal 40,00 €

**Kaution für alle** 150,00 €

**Miete für Holzbackofen** wird bei Bedarf mit Gerd Zörb abgesprochen - Telefon 0641-22672.

Am **6. April 2014 um 16:00 Uhr** ist ein erneuter **Heimatsnachmittag** im Gemeindehaus geplant. Hierzu konnte die bekannte Mundartgruppe „oafach so“ aus Dutenhofen gewonnen werden. Bei kühlen Getränken und einem Unkostenbeitrag von 5,00 € pro Person, hoffen wir auf ein volles Haus und einen erfolgreichen Nachmittag.

Über den Termin am **Kirmeswochenende**, 30. August 2014, „1. Linnerer Oktoberfest“, wurde lange diskutiert. Bei der Jahreshauptversammlung am 14. März 2014 waren die Vereine sich einig, dass man erst einmal die Veranstaltung am 6. April beobachten will. Danach will man erneut eine Sitzung einberufen und entscheiden, ob eine Veranstaltung durchgeführt wird oder nicht. Allerdings soll die Veranstaltung nicht am Samstag, sondern evtl. am Sonntag, dem 31. August, durchgeführt werden. Hierzu mehr Informationen in einer Mitteilung an alle Mitgliedsvereine.

Nach dem Konzert des MGV „Arion“ am 4. Advent wurde ich darauf angesprochen, dass man die Aktion mit dem Glühweinstand vom TSV erweitern sollte. Vereine, die daran Interesse haben, sollten sich einmal schriftlich bei mir melden und ihre Vorstellung, wie man sich einbringen möchte, erläutern. Wenn genügend Interesse besteht, kann man in Absprache mit dem Sportverein, der bereits einige Vorbereitungen getroffen hat, sowie unter Einbeziehung der Wirtin vom „Ka-Fee“ einen kleinen Weihnachtsmarkt abhalten.

Gerd Zörb

**Neubau**

**Altbausanierung**

**Energieberatung**



**Dipl. Ing. Ulrich Müller**  
Bürgermeister Jung Weg 8  
35398 Gießen

seit 25 Jahren Ihr verlässlicher Partner in Gießen und Rhein-Main.

Telefon:(0641) 25549

mobil: 0171 754 83 18

info@ulrichmueller.net

Alle Bestattungsarten  
Hausbesuche  
Bestattungsvorsorge (kostenfrei)  
Tag & Nacht - Regional & Überregional



**Individuelle Begleitung**

Jeden Trauerfall individuell begleiten, eine würdvolle Bestattung ermöglichen, Angehörigen zur Seite stehen und dabei ganz auf Ihre Anforderung einlassen - das ist mein Anspruch.



Beratung auf Wunsch in Ihrer häuslichen Umgebung

Galerie, Ausstellungen, Workshops  
Montag bis Donnerstag 15 - 18 Uhr und nach Vereinbarung

Irmgard Bodelle, Bestattungsfachkraft

Tel. 0641 - 966 1 977

Bahnhofstraße 24  
35390 Gießen

mail@bestattungen-bodelle.de  
www.bestattungen-bodelle.de



## Frühschoppen mit „Sir Henry´s Jazzband“

Strömender Regen, Wassertreten, kräftiger Schauer – so liest sich ein Teil der Wetteraufzeichnungen zum Jazzfrühschoppen des Kulturkreises. Aber dann: Sommersonnenschein bei 23 Grad! So nämlich war das Wetter am 1. Mai 2012 und es verdarb damit die lang gehegte Tradition, dass es immer regnet, wenn der **Bockschießer** feiert, und dass immer die Sonne scheint, wenn die Feuerwehr an der Reihe ist. Knapp verpasst hatte der **Bockschießer** übrigens Regen, Hagel, eine Windhose und

eisigen Wind beim Frühschoppen 2006 und einen Regenschauer samt Gewittergrollen beim Frühschoppen 2012. Wer sich als „Wetterfrosch“ betätigen möchte, kann uns ja jetzt schon mal eine Voraussage für den 1. Mai 2014 schicken!

**1. Mai 2014 ab 11 Uhr, Schulhof der Brüder-Grimm-Schule**

Für Speisen und Getränke wird gesorgt.

---

## Mitteilung zur Europawahl

Die Verwaltung der Stadt Gießen hat sich mit den örtlichen Parteien auf einen Kompromiss geeinigt. Zum einen soll die Möglichkeit gegeben werden, Wahlwerbung für die Europawahl zu platzieren, andererseits wäre es schade, den Blick auf die Kunstleitpfosten zu verstellen. Um sowohl den politischen Parteien als auch den Organisatoren der Landesgartenschau entgegenzukommen, haben sich Verwaltung und Parteien darauf geeinigt, dass Wahlwerbung in diesem besonderen Jahr nur

in Form von Kunstleitpfosten gestattet werden soll. Den politischen Parteien werde dadurch viel Kreativität abverlangt, andererseits könnten sich überraschende neue Perspektiven ergeben, so die Begründung für diese ungewöhnliche Maßnahme. Das nur für Gießen geltende Modell soll zunächst in Kleinlinden erprobt werden. Pfosten können am 1. April in der Zeit von 10 bis 13 Uhr auf dem Parkplatz am Bürgerhaus abgeholt werden.

**Herzliche Einladung zu  
„Linnes singt“ - Gemeinsames  
Konzert der Kleinlindener Chöre**

**18. Mai 2014, 16 Uhr im Bürgerhaus**



haarSTUDIO   
Retzep

Haarstudio T. Retzep  
Frankfurterstraße 232  
35398 Gießen

Telefon 0641 / 29189

**Öffnungszeiten:**

Mo.- Fr. 8:30 Uhr - 18.00 Uhr

Sa. 8:00 Uhr - 14.00 Uhr

- ohne Anmeldung -



*Inh. Alexander Lutz  
Weigelstrasse 11  
35398 Giessen Kleinlinden  
Telefon: 0641-22721*

**Ihr Spezialist für ökologisch handwerklich hergestellte  
Backwaren, meisterlich und sorgfältig zubereitet aus  
den besten Zutaten nach unseren Familienrezepten.**

**Bäckerei Lutz**

*Traditionsbetrieb seit 1925*

# Fliesen-Bayerl



Thomas Bayerl

- ◆ Fliesen-Platten-Naturstein-Mosaik
- ◆ Bad u. Balkon Sanierung
- ◆ Fliesenverlegung

*Ihr Fliesen-, Platten- und Mosaikleger*

Bahnhofstr. 33 · 35435 Wettenberg-Wi.  
Tel. 0 64 06 - 69 81 · Fax 0 64 06 - 83 16 72  
Mobil 01 73 - 3 13 38 36 · t.bayerl@gmx.de



Was ist das Letzte im Leben?

**Die Hoffnung.**

[Diogenes von Sinope]



GEMEINSAM  
SCHWERE WEGE  
GEHEN

Tel. 0641 51655  
Turnstraße 19  
35396 Gießen

[www.kuemmel-bestattungen.de](http://www.kuemmel-bestattungen.de)

## Schneider Schreinerei + Fensterbau

Inhaber: E. Mittler, Schreinermeister

- ◆ Türen und Fenster in Holz und Kunststoff
- ◆ Rollläden und Klappläden
- ◆ Möbel und Innenausbau
- ◆ Holztrepfen
- ◆ Reparaturen und Service



### 35398 Gießen-Kleinlinden

Brandweg 17  
Telefon 0641 - 2 28 86  
Fax 0641 - 2 50 94 62

### 35418 Alten-Buseck

Grüner Rasen 8  
Telefon + Fax 06408 - 54 74 07

## Wie wär 's mit einem Ausflug zum Hessenpark in Neu-Anspach?

**Backschießer**-Leser Willi Theiß hat eine besondere Beziehung zum Freilichtmuseum Hessenpark in Neu-Anspach im Taunus, hat er doch Teile aus dem Nachlass seiner Familie dem Museum überlassen. Die Gegenstände sind im Rahmen der Ausstellung „Flickwerk – Selber machen zwischen Not und Sparsamkeit“ zu sehen und regen vielleicht andere Kleinlindener dazu an, sich auf die Spuren der Vergangenheit zu begeben. Zum ausgestellten Nachlass der Familie Theiß gehören Mest, Kerzen und Brotbeutel, Feldflasche und Mausefalle, ein Armreifen aus der Führungshülse eines Artilleriegeschosses und ein Werkzeugkasten. Die Mest war ein Hohlmaß für Getreide. Der Brotbeutel wurde ursprünglich für Verpflegung und Toilettenartikel der Reichswehr entwickelt. In Kleinlinden wurde er ab 1954 und bis in die 1960er Jahre hinein als Brotbeutel der Kinder für Schule und Ausflüge verwendet.

Der Hessenpark feiert in diesem Jahr übrigens sein 40-jähriges Bestehen. Öffnungszeiten: 1. März bis 31. Oktober täglich 9 bis 18 Uhr. Nähe Informationen unter [www.hessenpark.de](http://www.hessenpark.de).



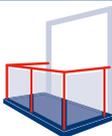
# Ihr Fachbetrieb für Gartenfreude

e n g e l h a r d t  
GARTEN UND LANDSCHAFTSBAU  
DIPL. ING. ELISABETH SCHULZ  
Tel. 0641/96 04 53 [www.gala-bau-schulz.de](http://www.gala-bau-schulz.de)

**Gartenpflege    Steinarbeiten    Teichbau**

**JACOBI**  
... der Dachdecker

- ▶ Steildächer
- ▶ Flachdächer
- ▶ Metalldächer
- ▶ Wellplattensanierung
- ▶ Holzbau
- ▶ Bauspenglerei
- ▶ Dachrinnen
- ▶ Photovoltaik
- ▶ Solaranlagen
- ▶ Wohnraumdachfenster
- ▶ Kaminverkleidungen

**BALKON  
SANIERUNG  
MIT SYSTEM**

OHNE ABRUCH VON GELÄNDER  
ODER OBERFLÄCHENBELAG\*

- ▶ Wir sanieren zum  
Festpreis

**DACHFENSTER®  
TAUSCH**

- ▶ Wir modernisieren Ihr  
altes Dachfenster,  
unabhängig  
von Baujahr,  
Hersteller  
und Größe

**FERTIGGAUBEN®  
MIT SYSTEM**

IN ALLEN GRÖSSEN & FORMEN  
EINBAU AN EINEM TAG

- ▶ Einbau an einem Tag
- ▶ Kein Wetterisiko
- ▶ Zuverlässig planbar
- ▶ Mehr Infos unter  
[jacobidach.de](http://jacobidach.de)

**Bitte vereinbaren Sie  
einen persönlichen  
Beratungstermin**



Bachweg 30 · 35398 Gießen-Kleinlinden

**[www.jacobidach.de](http://www.jacobidach.de) · Telefon 0641 / 223 50**



Apfelweinfest  
in  
Kleinlinden

am 08. Juni 2014

ab 12:00 Uhr

auf dem Hellberg



zu Speis und Trank lädt ein  
Burschen und Mädchenschaft  
"Linneser Bierkehlchen" e.V.



[www.facebook.de/Bierkehlchen](http://www.facebook.de/Bierkehlchen)

Dipl.-Kfm.  
Dirk Uwe Kehl  
Jürgen Walter

**Steuerberater**

Stephan Kampermann  
Fachanwalt für Steuerrecht  
Simone Kreuter  
Fachanwältin für Arbeitsrecht

**Rechtsanwälte**

Wir sind Kooperationspartner auf den Gebieten:

- **Steuerberatung**
- **Rechtsberatung**
- **betriebswirtschaftliche Beratung**

Unsere **Tätigkeitsschwerpunkte** liegen in den Bereichen:

- steuerliche Beratung von Personen- und Kapitalgesellschaften
- steuerliche Beratung von Freiberuflern
- Erstellung von Jahresabschlüssen und Einnahmen-/ Überschuss-Rechnungen
- Erstellung von Jahresabschlüssen mit Plausibilitätsbeurteilung und Erstellungsbericht (§ 18 KWG)
- Erstellung der laufenden Finanz- und Lohn-Buchhaltung
- Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Gesellschaftsvertragsrecht
- Unternehmensnachfolge / Erbregelung
- Arbeitsrecht
- Forderungs- und Mängelgewährleistungsangelegenheiten
- Existenzgründungsberatung / betriebswirtschaftliche Beratung

Telefon: 06 41 - 9 22 08-0

E-mail:

[info@Kehl-Walter-Steuerberater.de](mailto:info@Kehl-Walter-Steuerberater.de)

[www.Kehl-Walter-Steuerberater.de](http://www.Kehl-Walter-Steuerberater.de)

Wilhelm-Jung-Str. 3  
35398 Gießen-Kleinlinden

Frühjahr 2014

Farben, Designs, Trends



› Neuigkeiten von der internationalen Heimtextilien Messe

JETZT BEI UNS

**Apropos Textil:** wir reinigen und dekorieren Ihre Gardinen auch zu Ostern

[www.raumausstattung-arnold.de](http://www.raumausstattung-arnold.de)  
Frankfurter Straße 367

A → Z

Grafik: von Braun



Anzeigen • Broschüren • Corporate Design • Digitale Kompositionen • Einladungen •  
Flyer • Geschäftsausstattungen • Hauszeitungen • Illustrationen • Kongress-Ausstattungen •  
Logos • Messe-Grafik • Newsletter • Orientierungssysteme • Piktogramme • Roll-Displays •  
Slide Shows • Technische-Blätter • Urkunden • Visitenkarten • Websites • Zeitschriften

**Grafikdesign von A bis Z // 0641 2500000 // [www.grafik-von-braun.de](http://www.grafik-von-braun.de)**

## Mitteilungen des Oberhessischen Geschichtsvereins

In der jüngsten Ausgabe der Mitteilungen des Oberhessischen Geschichtsvereins sind zwei Berichte über unseren Nachbarort Allendorf enthalten, aber auch Kleinlinden findet Erwähnung, und zwar in einem Bericht über Wilhelm Liebknecht und die Anfänge der Sozialdemokratie. Zu Allendorf hat Thomas Euler umfangreich recherchiert. In seinen Berichten geht es zum einen um den Durchzug französischer Truppen im November und Dezember 1813 durch Allendorf, zum anderen um eine ausführliche Darstellung der Haus- bzw. Dorfnamen. Beide Stadtteile finden auch noch einmal Berücksichtigung in einer Übersicht der Ortsvorsteher aus den Gießener Stadtteilen. Die Mitteilungen des Oberhessischen Geschichtsvereins sind über das Stadtarchiv zu beziehen.

## Mülltrennung, Müllrecycling, Müllvermeidung

Unsere Großmütter mussten sich keine Gedanken darüber machen, wie sie ihren Müll umweltfreundlich entsorgen. Müll entstand gar nicht erst. Alles wurde im eigenen Haushalt gesammelt und wiederverwertet. Eine Müllabfuhr wurde in Kleinlinden erst am 1. April 1959 eingeführt. Bei ihrem Treffen im Oktober 2013 nahmen sich die **Linneser Frauen** des Themas Müllentsorgung an und überlegten, wie die Müllvermeidung funktionierte.

Essig, Senf und Öl beispielsweise wurden beim Einkauf in eigens mitgebrachte Gefäße gefüllt. Speisereste wurden ans Vieh verfüttert, Nusschalen verbrannt. Auch Kartoffelschalen wanderten in den Ofen, zumal sie dazu beitrugen, Glanzruß zu vermeiden. Papiermüll gab es schon deshalb nicht, weil nicht kiloweise Reklameblättchen in die Haushalte getragen wurden (der „**Backschießer**“ sei hier ausgenommen!). Alte Zeitungen kamen als Klopapier auf's Örtchen. Kaputte Elektrogeräte wurden repariert, verschlissene Kleidung zum Putzen verwendet oder vom Lumpensammler geholt. Erna (Jahrgang 1923) erinnerte sich schmunzelnd an eine Szene vor dem Finanzamt. Wie es üblich war, hatte der Sammler mit dem Ruf „Lumpen, Alteisen“ auf sich aufmerksam gemacht und beim Wort „Lumpen“ jedes Mal in Richtung Finanzamt geblickt.

Sperr- und Sondermüll kam auf spezielle „Deponien“, wobei die Benutzung wilder Müllkippen anscheinend durchaus üblich war. So gab es einerseits noch etliche Bombenlöcher, die mit Müll aufgefüllt werden konnten, ande-

rerseits Gruben aus der Existenz des Bergwerks am Alfredschacht. Oberhalb der Wetzlarer Straße, etwa auf Höhe der Hohl, befand sich eine als „Woisting“ (Wüstung) bezeichnete Mulde, weiter ortsauswärts, am heutigen Aufgang zur Hermann-Löns-Straße, die Schinnerhohl. Hanne (Jahrgang 1952) erinnerte sich an den Schießstand am Hellberg und den als Kugelfang dienenden Sandwall. Als Kinder konnten sie und ihre Geschwister sich ein paar Pfennige verdienen, indem sie die Bleikügelchen aus dem Sandwall herauspuhlten und an den Altmetallhändler verkauften.

1958 gab es eine Versammlung mit dem damaligen Bürgermeister Albert Osswald im Gasthaus „Zur deutschen Eiche“, in der sich die Linneser gegen die Einführung der städtischen Müllabfuhr wehrten. Einzelne Bürger weigerten sich, eine Mülltonne auch nur anzunehmen. Schließlich konnten sie ihre Abfälle selber verwerten, und die Tonne kostete Geld. - Erste Mülltonnen waren schwere Gefäße aus Zink. Erst in den 1970er Jahren wurden Plastikmülltonnen eingeführt. Hier nun war Vorsicht geboten, durfte man doch in die neuen, modernen Behälter keine heiße Asche mehr einfüllen. Die Kinder machten sich einen Spaß daraus, Aufkleber mit dem Schriftzug „Keine heiße Asche einfüllen“ auf ihre Schulranzen zu kleben. - Dass Müll immer auch ein Spiegel der Gesellschaft ist, zeigte sich in einer Broschüre des Landkreises aus dem Jahr 1998. Darin wurde u.a. auf die ordnungsgemäße Entsorgung von Tamagotchis (!) hingewiesen.

## Nachwuchs in Kleinlinden



**Backschießer**-Leserin und -mitbegründerin Christiane Janetzky-Klein ist stolze Besitzerin zweier Rhönschafe, die in Kleinlinden ihre Heimat gefun-

den haben. Hier abgebildet ein Foto der Lämmchen, die jüngst geboren wurden. Die Herde, zu der noch weitere Tiere gehören, wird von Landwirt Klaus-Dieter Rinn betreut. Sie dient dazu, Grundstücke, wie unter anderem das Gelände am Erinnerungswäldchen, zu pflegen. Vor allem aber haben die Besitzer der Schafe Freude daran, die Tiere zu beobachten und für ihr Wohlergehen zu sorgen.

---

## Neue Anschlussvariante an die B 49

Seit Jahren streiten sich Verkehrsexperten um die beste Anschlussvariante der B49 an das Gewerbegebiet Dutenhofen. Jetzt kommt ein neuer spektakulärer Vorschlag von der Landesregierung aus Wiesbaden. Demnach soll geprüft werden, ob zwischen Gießen und Limburg eine Magnetschwebebahn gebaut werden kann.

Bekanntlich sind die Transrapidtrassen von Hamburg nach Berlin und zum Münchner Flughafen dem Rotstift zum Opfer gefallen. Da die Züge in Kassel gebaut werden, hat die Landesregierung größtes Interesse an der Real-

sierung eines Schwebbahnprojektes. Auf die Strecke Gießen-Limburg ist man gekommen, um einen Anschluss der Universitätsstadt an die ICE-Strecke Frankfurt-Köln zu ermöglichen. Außerdem sollten die Bauarbeiten gemeinsam mit dem vierspurigen Ausbau der B49 durchgeführt werden. Der bestehende Bahndamm der Lahntalbahn würde verschwinden und durch die auf Betonstelzen gebaute Transrapidtrasse ersetzt. Dadurch entfielen auch der schienengleiche Bahnübergang an der Lahnparkstraße. Erst kürzlich berichtete die heimische Presse von Wartezeiten am Bahnübergang bis zu 35 Minuten.

# FIRST CLASS SERVICE!



**EURONICS**



**Seipp**

Wir sind zufrieden, wenn  
Sie zufrieden sind!  
Andre Seipp

Inh. Reinhold Seipp | Hauptstraße 55 | 35440 Linden | Tel.: 06403 63429 | [www.seipp.tv](http://www.seipp.tv)



**Bürgermeister-Jung-Weg 17**  
**35398 Giessen-Kleinlinden**

privatärztliche **praxis**



**Dr.med. Klaus Döring**  
Facharzt für Innere Medizin  
mit fächerübergreifendem  
Schwerpunkt



### **Tätigkeitsfelder**

Prävention / Vorsorge , Atherosklerose-Screening, Herz- und Kreislauferkrankungen, Bluthochdruck, Diabetes, Adipositas, Männerleiden, Gefäßerkrankungen.

Erkrankungen von Magen, Darm und inneren Organen  
Schilddrüsen-, Krebs- und Systemerkrankungen  
Lungenkrankheiten, Reise- und Sportmedizin

Tel.: 0641 / 2501366

**Bestellpraxis. Telefonische Anmeldung.**

## Heinz Schlosser mit dem Landesehrenbrief ausgezeichnet



*Oberbürgermeisterin Grabe-Bolz überreicht Heinz Schlosser den Landesehrenbrief*

Bei der Jahreshauptversammlung des Schützenclubs „Roland“ berichtete der 1. Vorsitzende Heinz Schlosser, dass der Mitgliederstand mit 192 Mitgliedern der Höchste seit Bestehen des Vereins ist. Allein im zurückliegenden Jahr gab es 32 Eintritte, die meisten davon in der Bogenabteilung.

Heinz Schlosser wurde für 33-jährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet. Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz würdigte Schlossers Engagement für den Verein. Dr. Klaus Dieter Greilich überreichte in seiner Funktion als 2. Vorsitzender des Sportkreises Gießen Herrn Schlosser die Ehrennadel des Landessportbundes Hessen. Vom Deutschen Schützenbund wurde Heinz Schlosser mit dem Protektorabzeichen in Silber für Verdienste um das Schützenwesen ausgezeichnet.

Heinz Schlosser ehrte Robert Weller für 30 Jahre aktives Schießen. Der Vereinswirt Martin Teichert erhielt die Ehrennadel des hessischen Schützenverbandes für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit. Karl Heinz Weller wurde vom Deutschen Schützenbund mit dem Protektorabzeichen in Silber für Verdienste um das Schützenwesen ausgezeichnet. Jens Asbach und Andreas Linz wurden von Herrn Erben, Leiter des Sportamts Gießen, für ihre hervorragenden Ergebnisse bei der deutschen Meisterschaft im Bogenschießen des Deutschen Behindertensportverbands ausgezeichnet. Kassenwart Jörg Bisdorf berichtete über die finanzielle Situation des Vereins. Trotz der Ausgaben für die Errichtung des Bogensportgeländes steht der Verein gut da. Da jedoch die laufenden Kosten in den vergangenen Jahren immer weiter gestiegen sind, ist eine Anpassung des Beitrags nach zwölf Jahren unumgänglich.

Schießwart Karl Heinz Weller konnte über ein sportlich äußerst erfolgreiches Jahr berichten. Die Sportschützen nahmen an Kreis-, Gau-, Landes- und deutschen Meisterschaften teil und erzielten dabei eine Deutsche Meisterschaft und



*Die Geebrten (v.l.): Karl Heinz Weller, Martin Teichert, Robert Weller*

vier Hessenmeister. Zudem ist mit Jonas Geller erstmals in der Vereinsgeschichte ein Mitglied des Vereins im Landeskauder Bogen der Schülerklasse. Bei den anstehenden Vorstandswahlen kandidierte der bisherige Vorsitzende

Heinz Schlosser nicht mehr für das Amt. Als sein Nachfolger wurde Karl Heinz Weller gewählt. Die Jahreshauptversammlung ernannte den langjährigen Vorsitzenden Heinz Schlosser zum Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzenden.

## Ortspokalschießen 2014

Das traditionelle Ortspokalschießen findet dieses Jahr am Freitag, 16. Mai und Samstag, 17. Mai statt. Die besten drei Mannschaften und Einzelschützen jeder Klasse werden wieder mit Pokalen geehrt. Da nur an zwei Tagen geschossen

wird, ist eine Anmeldung bei Karl Heinz Weller erforderlich. Die Siegerehrung findet am Samstag, 17. Mai, direkt nach dem Schießen statt. Nähere Einzelheiten zu dem Ortspokalschießen werden rechtzeitig vorher veröffentlicht.

## Nachwuchs der Bogenschützen bei Landesmeisterschaften erfolgreich

Für die hessischen Meisterschaften Bogen Halle nahmen sechs Bogensportler des SC „Roland“ mit Erfolg teil, fünf von ihnen kamen aus dem Jugend- und Juniorenbereich. Es war das erste Mal, dass so viele Jugendliche des Vereins sich für die Landesmeisterschaften qualifizieren konnten. Vier von ihnen waren unter den besten zehn. Jonas Geller wurde mit dem Recurvebogen bei den Schülern A mit 30 Ringen Vorsprung Landesmeister und qualifizierte sich für die Deutschen Meisterschaften im März in Winsen/Luhe. Seine Schwester Anna belegte bei den Schülern C einen sehr guten 9. Platz, Hanna Hwang in derselben Altersgruppe den 12. Platz. In der Altersklasse Jugend weiblich erreichte Charlotta Stehling den 10. Platz. Fabian Lenz startete in der Juniorenklasse und kam dort auf einen hervorragenden 6. Platz. In der Disziplin Blankbogen belegte in der Schützenklasse Thosten



*v.l.: Jonas Geller, Charlotta Stehling, Thorsten Selau, Fabian Lenz; vorne Anna Geller, es fehlt Hanna Hwang*

Selau einen sehr guten 9. Platz. Die Erfolge von Anna Geller, Hanna Hwang und Charlotta Stehling sind so bemerkenswert, weil alle den Bogensport erst seit einem halben Jahr ausüben. Die Erfolge sind auf die gute Arbeit der Trainer der Bogenabteilung zurückzuführen.

## 160 Jahre Posaunenchor Kleinlinden



Der evangelische Posaunenchor Kleinlinden ist der älteste in der Evangelischen Kirche von Hessen und Nassau

und gehört „falls man den Quellen trauen darf“ zu den drei ältesten Posaunenchören in den alten Bundesländern. Am 26. Januar eröffneten die Bläser ihr Jubiläumsjahr mit einem Konzert in der evangelischen Kirche. Sie wurden dabei in hervorragender Weise vom Posaunenchor aus Langgöns unterstützt. Die musikalische Leitung hatte Frank Seitz.

---

## Defibrillator für die Evangelische Kirchengemeinde

Ein Defibrillator kann Leben retten, und ein solch nützliches Gerät gibt es nun auch im Evangelischen Gemeindehaus in Kleinlinden. Mehrere heimische Firmen haben sich zusammengetan, um den Defibrillator als Sponsoren zu finanzieren. Am 5. März nahmen Pfarrer Ekkehard Landig und Mitglieder der Kirchengemeinde das Gerät offiziell entgegen und ließen sich die Handhabung erklären. Wie in jedem Notfall gilt: Ruhe bewahren und die 112 benachrichtigen. Bis zum Eintreffen des Notarztes können dann mit Hilfe des Defibrillators erste Rettungsmaßnahmen eingeleitet werden. Der akustische Wegweiser gibt vor, was jeweils zu tun ist. Ein kleiner

Chip zeichnet auf, welche Maßnahmen getroffen wurden.



Foto (von links): Georg Lub (Hermann Lub GmbH), Lothar Bechtold (Elektro-Bechtold), Diplom-Ingenieur Ulrich Müller und Friedrich-Wilhelm Jung (Bauunternehmen Jung). Weiterer Sponsor ist die Firma Holz-Jung.



Gesellschaft für Immobilien-Marketing mbH  
Ein Unternehmen der Volksbank Mittelhessen

**Ihr Immobilienberater**  
für Klein-Linden und Umgebung.

Für vorgemerkte Kunden unserer Bank  
suchen wir:

Sie möchten Ihre Immobilie  
verkaufen oder sich den Traum  
eines Eigenheims verwirklichen?

**Einfamilien-, Zweifamilien-, Mehrfamilien-  
häuser sowie Grundstücke in Klein-Linden,  
Allendorf, Lützellinden und Umgebung.**

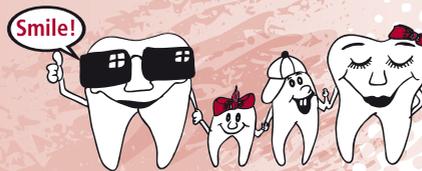
Herr **Andreas Lenz** steht  
Ihnen gerne zur Verfügung.  
**Tel.: 0641/93263-35**

Beabsichtigen Sie den Verkauf Ihrer Immo-  
bilie, würden wir uns freuen, wenn Sie sich  
mit uns in Verbindung setzen.

**Für den Anbieter arbeiten wir kostenfrei.**

Tel.: 0641/93263-0 • [www.imaxx.de](http://www.imaxx.de)

ERFAHRUNG UND KOMPETENZ FÜR EIN BEZAUBERNDEN LÄCHELN.



## DR. SABINE ERNST-STRAUF

ZAHNÄRZTIN FÜR KIEFERORTHOPÄDIE / MASTER DAMON  
Mitglied des BDK und der KFO-IG · Fortbildungssiegel der Landeszahnärztekammer Hessen

- Damon-Behandlung
- Behandlung von Kindern und Jugendlichen
- Erwachsenenbehandlung
- Ganzheitliche Kieferorthopädie
- Mundschutz/Sportschutz
- Frühbehandlungen
- Funktionskieferorthopädie
- Knirscherschienen
- Kiefergelenksdiagnostik

Neugasse 6 · 35510 Butzbach · Telefon: 06033 972693 · [www.zahnfamilie.de](http://www.zahnfamilie.de)



*Willst Du was vom Rind und Schwein, dann schau bei*

## **"Mutter Schmidt"**

*Die Gaststätte mit  
"echt owerbessischer"  
Küche.*

*mal rein!  
Gaststätte*

Frankfurter Str. 257 • Tel. 06 41/2 96 28 • Fax 06 41/250 2299  
35398 Gießen - Kleinlinden

**Täglich geöffnet ab 17.00 Uhr, auf Anfrage auch früher.**

**Kein Ruhetag!**

# **REWE-Markt Lemp**

**„der freundliche Frische-Markt“**

**und Getränkemarkt mit großer Auswahl**

**Kleinlinden, Heerweg 14**

**Montag - Samstag 07.00 bis 22.00 Uhr**

**Tel: 0641 - 984070    FAX: 0641 - 9840722**

**mit Hessenlotto und RMV**



## Gute Stimmung beim „Arion“

Ende Januar hielt der Männergesangverein „Arion“ seine Hauptversammlung ab. Der 1. Vorsitzende Frank Mohr zeigte sich in seinem Jahresbericht sehr erfreut über zwei Neuzugänge im aktiven Chor und zwei Neueintritte bei den Fördermitgliedern. Der Männerchor verfügt aktuell über 32 Sänger, mehr als die Hälfte sind unter 60. Insgesamt hat der Verein 125 Mitglieder. Mohr dankte den fünf Sängern der „Einheit“ Allendorf, die regelmäßig die „Arion“-Proben besuchen. Für einen besonders guten Besuch der Chorstunden wurden die Sänger Friedel Pfaff, Hartmut Kraft, Karl-Heinz Pringal, Helmut Mohr, Manfred Nietzel, Erhard Volk und Hein Klier ausgezeichnet. Der Kassenbericht von Rechner Thomas Volkmann verzeichnete eine ausgegli-

chene Kassenlage. Dem Gesamtvorstand wurde Entlastung erteilt.

In seinem Ausblick ging der 1. Vorsitzende auf die geplanten Aktivitäten in 2014 ein. Der Chor wird auf der Landesgartenschau singen und an einem Wertungssingen teilnehmen. An Fronleichnam findet wieder das Weißbierfest statt. Am 18. Mai singt der „Arion“ beim Konzert der Kleinlindener Chöre. Weitere Auftritte sind in Leihgestern und Naunstadt bei befreundeten Vereinen geplant. Schließlich steht am 22. November 2014 eine Jubiläumsfeier zum 15-jährigen Chorleiterjubiläum von Markus Schopf auf dem Terminplan. Zum Vereinsjubiläum im kommenden Jahr sind eine große Männerchorgala (22. März), ein Festwochenende im Sommer und ein Festgottesdienst im Herbst geplant.

## Spendenübergabe

Am 4. Advent 2013 veranstaltete der Männergesangverein „Arion“ in der evangelischen Kirche in Kleinlinden ein weihnachtliches Benefiz-Konzert zugunsten des „Elternvereins für Frühgeborene und kranke Neugeborene Gießen e. V.“. Neben dem MGV „Arion“ trat als Gastchor die „Voice Factory“ aus Holzheim unter der Leitung von Matthias Hampel auf. Dirigent und Bariton Markus Schopf bereicherte das Konzert mit Solo-Stücken. Begleitet wurden die Sängerinnen und Sänger von der Pianistin Marion Riemer am Klavier bzw. mit dem Akkordeon sowie von Claudia Jaschke mit der Querflöte. Anstelle von Eintritt zu dem Konzert wurde um eine Spende gebeten. Hierbei kamen über 1000,-€ zusammen. Dieser Betrag



wurde am 21. Februar vom „Arion“-Vorsitzenden Frank Mohr und Webmaster Martin Lenz an die Zweite Vorsitzende des Frühchen-Vereins, Frau Dr. Silke Sittner, überreicht. Foto: Oliver Schepp

Weitere Information zum „Arion“ unter [www.mgv-arion.de](http://www.mgv-arion.de).



## Gesunder Gedanke Die Gesundheitskolumne



Patrick Keil geb. Frank  
Sportphysiotherapeut

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

herzlich Willkommen zur dritten Ausgabe meiner Gesundheitskolumne. Glücklicherweise werden die Tage endlich heller, länger und wärmer. Der Frühling schenkt uns jetzt schon tolle Sonnentage bei milden Temperaturen. Erinnern Sie sich noch an letztes Jahr? Im Februar und März 2013 fielen viele Schneeflocken und der Rücken oder das Knie schmerzte vom vielen Schneeschippen. Dann befürchtet man schnell, unters Messer zu müssen. Aber Vorsicht! Es muss nicht immer eine Operation sein: Jede fünfte Frau über 50 und jeder zweite Mann über 70 hat einen kaputten Meniskus, meistens wird eine OP empfohlen. Mehrere Studien kommen aber zu dem Ergebnis, dass die Heilungschancen bei einer Operation oder alternativ der Physiotherapie fast identisch

sind. Nach zwölf Monaten waren zwischen dem operierten und den physiotherapeutisch Patienten keine Unterschiede! Mein Rat: Warten Sie ab, versuchen Sie die Physiotherapie vorzuziehen, es ist die bessere Alternative gegenüber dem direkten Weg auf den OP-Tisch.

In meinen Kolumnen greife ich gerne Fragen von meinen Patienten auf. Auch Sie sind herzlich dazu aufgefordert, Fragen zu stellen. In letzter Zeit wollten vermehrt Patienten von mir wissen, warum manchmal Kälte- und manchmal Hitzeanwendungen empfohlen werden. Die Antwort ist relativ leicht. Eine akute Schwellung braucht Eis. Ist eine Schwellung älter als ein oder zwei Tage, hilft meist Hitze besser! Warum? Die kurzfristige Kälte hemmt den Schmerz, verengt die Gefäße in der Haut und der Stoffwechsel verlangsamt sich, das reduziert die Schwellung. Bei länger andauernden Schwellungen, bei der keine Entzündung vorliegt, hilft Wärme! Sie fördert die Durchblutung und den Stoffwechsel, entspannt die Muskulatur, lindert den Schmerz und fördert die Heilung.

Seit geraumer Zeit biete ich in meiner Praxis medizinisches und individuelles Gerätetraining und Laufanalysen an. Zusätzlich NEU in meinem Leistungsangebot ist die Schröpftherapie und wohltuende Aroma-Öl-Massagen. Informieren Sie sich über meine Angebote! Dazu sind Sie jederzeit in meiner Praxis Willkommen oder Sie rufen an unter 0641-39978969.

Genießen Sie den Frühling (für mich die schönste Jahreszeit), atmen Sie tief durch, lockern Sie die Schultern und bleiben Sie gesund.

Viele Grüße,  
Ihr Patrick Keil

Physiotherapie Gesunder Gedanke  
Lützellindener Str. 6a  
35398 Gießen  
Tel.: 0641/399 78 969  
[www.gesundergedanke.de](http://www.gesundergedanke.de)

## Vorher – Nachher

Am 21. Februar 2014 wurden drei Ortsbild prägende Bäume vor dem Feuerwehrgerätehaus gefällt. Laut Auskunft des Gartenamtes war die Verkehrssicherheit durch den maroden Zustand der Linden nicht mehr gewährleistet. Nach Einschätzung von Anwohnern hätten die Bäume aber gerettet werden können, wenn nicht in den Jahren zuvor Unmengen von Streusalz auf die umliegenden Flächen aufgebracht worden wären. Außerdem, so **Backschießer**-Leserin Brunhilde Schiertz, die uns das unten stehende Foto zur Verfügung gestellt hat, wiesen die hinterlassenen Stümpfe ihrer Ansicht nach keineswegs so gravierende Schäden auf, wie zwei Tage zuvor im Rahmen einer offiziellen Ortsbesichtigung von einem Vertreter des Gartenamts zu hören gewesen war.





*Christiane*

*Damen & Herren*

*Salon*

*Müller*

*Katzenbach 18  
35398 Giessen / Kleinlinden*

*Tel. 0641 | 21 201*

**Haar in Bestform**



*Heizöl von Mengin*



**Unser Tipp → Spar-Heizöl AGIP FIAMMA**

**Ihr Vorteil → Einsparung bis zu 7%**

**Agip SCHWEFELARM → umweltschonend**

**Mengin Treibstoff- und Mineralölhandelsges. mbH**

**35440 Linden • ☎ 06403/7785999**



Studentinnen und Studenten der Staatlichen Universität Tver/Russland gastierten mit dem Märchen vom Zar Saltan in der Aula der Brüder-Grimm-Schule. Das Stück wurde in deutscher Sprache aufgeführt, mit authentischen und farbenfrohen Kostümen betont und mit der Musik von Nikolaj Rimskij-Korsakov untermalt.



Die forensische Anthropologin Dr. Kerstin Kreutz informierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 über Knochenfunde und die daraus zu erzielenden Rückschlüsse. Bevor die Schülerinnen und Schüler die Knochen selbst einmal in die Hände nehmen durften, erläuterte Dr. Kreutz den respektvollen Umgang mit menschlichen Exponaten.



Dr. Jürgen Lelito (Geschäftsführer der WISAG Gebäude und Industrieservice Hessen GmbH & Co. KG) übergibt eine Spende in Höhe von 1000 Euro an die Brüder-Grimm-Schule. Mit dem Geld sollen Regale, Sitzmöbel und Bücher für den Leseraum angeschafft werden. Über die Unterstützung freuen sich WISAG-Mitarbeiterin Michaela Schäfer (links), Lehrerin Nicola Salmonn, Andrea Heilenz (1. Vorsitzende des Fördervereins), Grundschulleiterin Anja Bager und die Kinder der 2. Klasse.



„Alice – Reloaded“  
Die Theater AG der Brüder-Grimm-Schule hat zusammen mit Nick Westbrock, Mitarbeiter des Kinder- und Jugendtheaters des Gießener Stadttheaters, ein selbst kreierte Stück aufgeführt. Als Grundlage dienten Lewis Carrolls „Alice im Wunderland“ und der Kinofilm von Tim Burton. Es spielten: Caroline Wunn, Antonia Franke, Lea Dilges, Maya Stemmler, Cora Schäfer, Stina Eustrup, Mareike Voigt, Jessica Lapp und Klaus R. Köbler.

## Fasching beim Club 68



### Helfer gesucht!

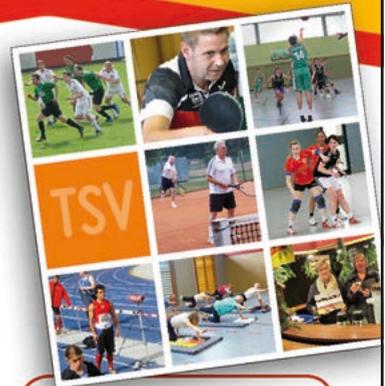
Um dem drohenden Abschluss der Kaninchen auf dem Gelände der Landesgartenschau entgegenzuwirken, hat die Stadt beschlossen, Fangnetze auszuteilen und interessierten Bürgern die Möglichkeit zu geben, die Tiere auf schonende Weise fernzuhalten. Die Ausgabe der Netze und eine Einweisung in die Fangtechnik erfolgt am 1. April. Die gefangenen Tiere sollen jenseits der Stadtgrenzen wieder ausgesetzt werden. Die Tiere werden mit GPS-Empfängern versehen, um die Wanderungsbewegung der Gießener Population zu erforschen.

Sport-Fest für die ganze Familie

# Wir bewegen Kleinlinden

**Der TSV:  
seit 1889 in Kleinlinden –  
heute in Bestform**

**Jubiläumfest 125 Jahre TSV,  
am 5. Juli 2014  
Sportgelände Pfingstweide!**



Leichtathletik • Fußball • Tennis • Handball • Turnen • Tischtennis • Basketball  
moderne Sportkurse • attraktives Kulturprogramm

1889-2014  
**TSV** **125 Jahre**  
**Klein-Linden**  
www.tsvkleinlinden.de

## Ehrungen beim Gartenbauverein



Bei der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Kleinlinden am 16. März im Evangelischen Gemeindehaus wurden zahlreiche Mit-

glieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Es waren dies Marie Weller, Else Rinn und Walter Weber (je 50 Jahre Mitgliedschaft), Friedrich Hahn und Willi Müller (je 40 Jahre) sowie Annegret Puls, Else Jung, Hildegard Kaletsch, Erna Frey, Elisabeth Speier und Elisabeth Weiser für je 25 Jahre Mitgliedschaft. Einige der Geehrten konnten nicht an-

wesend sein. Dies waren Luise Germer (60 Jahre), Dieter Schlosser (40 Jahre) sowie Adolf Puls, Bettina Konrad und Jürgen Benner (je 25 Jahre).

## Zahnarztpraxis Hans Goly



Konservierende Zahnheilkunde, Prothetik,  
Parodontologie, Implantologie & Prophylaxe

**Tel.: 0641 – 202 172**

Frankfurter Straße 345, Gießen- Kleinlinden

Mo, Di und Do 08:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00

Mi und Fr 08:00 – 12:00

## CONTAINERDIENST Stadt Gießen



 **0641- 306 1639**

[stadtreinigung@giessen.de](mailto:stadtreinigung@giessen.de)



## **Hip-Hop Tanz** mit Nicole Körner

Du hast Spaß am Tanzen und liebst die Herausforderung? Dann komm zum Hip Hop und lerne einfache Isolationsbewegungen bis hin zu Schritten, wie „farmer“, „running man“ und „bodywaves“. Aus diesen und anderen Tanzschritten werden wir abschließend eine Choreografie zu angesagter Hip Hop Musik formen, so dass du das Gelernte gleich umsetzen kannst.

Anmeldung bis 25.04.2014

K12 Montag, 28. April 2014 Mo VSZ 16.45 bis 18.15

Ort: VSZ; Pfingstweide 14; 35398 Gießen-Kleinlinden, Altersgruppe 14-17 Jahre für Nichtmitglieder € 54,- // 12 Einheiten

---

## **Zumba** - Die ultimative Zumba-Fitness mit Natascha Salomon

Dieses unglaubliche, vom Tanz inspirierte, Muskel formende Ganzkörper-Training fühlt sich nicht nach einem anstrengenden Workout an, weil es so viel Spaß macht!

Anmeldung bis 25.04.2014

K01

Beginn: Freitag, 2. Mai 2014 17.45 bis 18.45 Uhr

Ort: VSZ; Pfingstweide 14; 35398 Gießen-Kleinlinden  
€ 42,-/ € 60,- // 12 Einheiten (max. 25 TN)

---

## **Seniorenfitness** - Mobil bleiben im Alter mit Waltraud Meusel

Das vielfältige Angebot soll älteren Menschen und Menschen mit Bewegungseinschränkungen Bewegungsmöglichkeiten bieten, die helfen, den Alltag besser zu bewältigen. Dazu gehören die verschiedensten Übungen für eine gute Koordination, auch Gleichgewichts-, Geschicklichkeits- und Gedächtnistraining.

Anmeldung bis 02.05.2014

K03 auch bei Bewegungseinschränkung und für Rollstuhlfahrer geeignet!

Beginn: Donnerstag, 8. Mai 2014 15.00 bis 16.00 Uhr

Ort: VSZ; Pfingstweide 14; 35398 Gießen-Kleinlinden  
€ 24,-/ € 36,- // 12 Einheiten

---

## **Yoga für den Rücken** mit Cornelia Dietz

Die häufigsten Ursachen für Rückenschmerzen sind Fehlhaltungen, Stressfaktoren und falsches Tragen, Sitzen und Heben. Yogaübungen helfen Verspannungen zu lösen, Schmerzen zu lindern und die Rückenmuskulatur aufzubauen. Ihre Wirbelsäule wird flexibler und geschmeidiger, sodass Sie beweglicher in all ihren Alltagsbewegungen sind. Der große „Stützapparat“ wird gestärkt, gesund erhalten und dient als Prophylaxe gegen Rückenschmerzen. Mit Atemtechniken lernen Sie Körpersignale besser wahrzunehmen und am Ende einer Yogastunde in eine tiefe, regenerierende Entspannung zu kommen.

Anmeldung bis 25.04.2014

K06

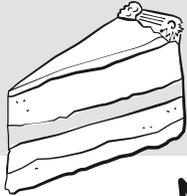
Mitbringen: warme Socken, Woldecke und evtl eigene Yogamatte und ein flaches Kissen!

Beginn: Do.08.05.2014 Kurs B Do. 16.15 bis 17.45 Uhr

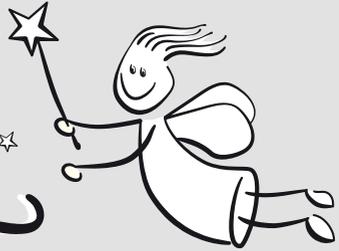
Ort: VSZ; Pfingstweide 14; 35398 Gießen-Kleinlinden  
€ 51,-/ € 66,- // 12 Einheiten

# Das 5-Sterne Café in Kleinlinden

Kuchen, selbst gebacken • herzhafte Snacks •  
Lactose-, Gluten- oder Koffeinfreies •  
Spielzimmer für Kinder • Extra Kinder-Tag



# KaFee



## Neue Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 10.<sup>00</sup> bis 20.<sup>00</sup> Uhr  
Samstag und Sonntag von 14.<sup>00</sup> bis 20.<sup>00</sup> Uhr



## Jetzt auch:

Frühstück und Mittagessen im KaFee,  
natürlich frisch und selbstgemacht!



## Ab 1. Mai:

Freut Euch auf Außensitzplätze!



## Immer wieder:

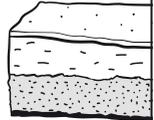
Brunch im KaFee - alle 4 Wochen!



## Überraschung:

**KaFee-Events in loser Folge!**

z. B. Konzert von Cor Blimey / Lesung mit Elke Berksma /  
Musikalischer Abend mit Tobias Wessel /  
Muttertagsspezial ...



www.grafik-von-brain.de

**KaFee**

Zum Maiplatz 20 • Tel.: 01577 7466443 • immer aktuelle Info: [www.ka-fee.de](http://www.ka-fee.de)

## „Ohne Glanz und Glamour“

Dass es in Kleinlinden so genannte „Tagesterminwohnungen“ gibt, ist ein offenes Geheimnis. Das Thema Prostitution ist somit ein Thema, das Menschen auch hier vor Ort berührt. Am 19. November 2013 wurde unter der Regie der städtischen Beauftragten für Frauen- und Gleichberechtigungsfragen, Friederike Stibane, eine Ausstellung im Rathaus eröffnet, die sich mit Frauenhandel und Prostitution beschäftigte. Als Gastrednerinnen waren zwei Mitarbeiterinnen des Vereins „FIM – Frauenrecht ist Menschenrecht“ anwesend. Ziele des Beratungsangebots von FIM sind u.a. die Verhinderung von Gewalt, Zwang, Ausbeutung und Fremdbestimmung in der Prostitution, die professionelle Hilfe für ausstiegswillige Frauen

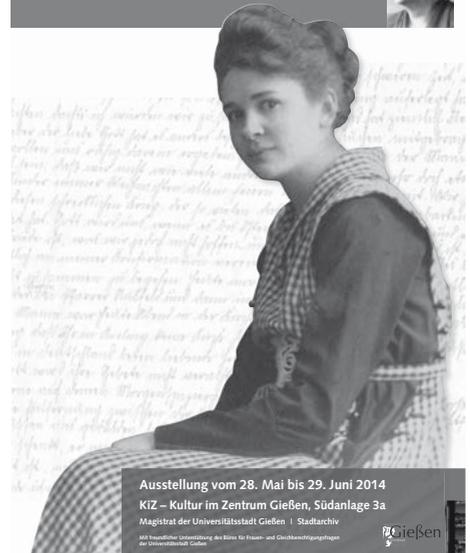
und Opfer von Menschenhandel, die Schaffung von an Menschenrechten orientierten Arbeitsbedingungen in bestehenden Prostitutionsbetrieben und der Aufbau von Netzwerken für einen fachlichen Austausch zu den Themen Migration von Frauen, Prostitution und Menschenhandel. FIM ist ein Beratungszentrum für Migrantinnen und ihre Familien und eine Fachberatungsstelle für Opfer von Menschenhandel und zuständig für die hessenweite Koordinations- und Bildungsarbeit in diesem Arbeitsfeld. Der Verein arbeitet im interkulturellen Team. Nähere Informationen finden sich im Internet unter [www.fim-frauenrecht.de](http://www.fim-frauenrecht.de) oder [www.stoppt-zwangsprostitution.de](http://www.stoppt-zwangsprostitution.de).

### MuSEHum

Das Kinderatelier im Alten Schloss bietet wieder spannende Kurse an, z.B. **„Schnipp-Schnapp-Scherenschnitt“** (05.04. / Wir schneiden uns unsere eigene Silhouette), **„Griechische Mythen im Bild“** (10.05. / Wie Sandro Botticelli die Venus aus dem Meer steigen ließ) oder **„Adler, Schlange, Grizzlybär“** (17.5. / Wir töpfern uns ein indianisches Totem). Die hier genannten Kurse sind für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren. Neu im Angebot ist die **„Kunstwerkstatt für Kindergartenkinder“** (24.05. / Reise in die Welt der Formen und Farben). Nähere Informationen erteilt das MuSEHum-Team unter der Telefonnummer 0641 / 96097313 (Mo-Fr 8 bis 12 Uhr).

### Anni Malkomesius 1901-1992

Ein Frauenleben in Gießen



Ausstellung vom 28. Mai bis 29. Juni 2014  
KIZ – Kultur im Zentrum Gießen, Südanlage 3a  
Magistrat der Universitätsstadt Gießen | Stadtarchiv  
Mit freundlicher Unterstützung des Bundes für Frauen- und Gleichberechtigung  
der Universitätsstadt Gießen

Gießen

## Einstimmen auf Silvester



Bereits zum dritten Mal in Folge luden die beiden Freundinnen Silvia Lenz und Susanna Wendt die Anwohner im Bereich der hinteren Wetzlarer Straße zu einem

nachmittäglichen Silvesterumtrunk in die Garage der Hausnummer 65 ein. Persönlich gingen sie von Haus zu Haus und luden die Bewohner zum Kommen ein. Inzwischen finden sich immer mehr Anwohner ein und haben Gefallen an diesem nachmittäglichen Nachbarschaftstreffen zum Jahresausklang. Bei Glühwein, Sekt, Kinderpunsch, mitgebrachtem Gebäck und Käseschnitzchen kam es zu einem gemütlichem „Silvesterplausch“ unter den Nachbarn. Viele Nachbarn erkundigten sich gegenseitig aus welchen Häusern sie kämen. So lernten einige alte und neue Anwohner Nachbarn kennen, die man sonst nur vom Sehen oder noch gar nicht kannte. Gegen das Frieren gab es eine große Feuerschale mit einem Holzfeuer. Insgesamt eine prima und gelungene Idee zur Förderung des Nachbarschaftsgedankens.

Jürgen Lorenz, Wetzlarer Str. 57

### Impressum:

Der „**Linneser Backschießer**“ erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

**Auflage:** 2700 Stück

**Herausgeber:** Kulturkreis Kleinlinden im TSV Klein-Linden e.V.

**Geschäftsstelle:** Dagmar Hinterlang, Hermann-Rau-Str. 13, 35398 Gießen

Telefon: 0641/25425, Telefax: 0641/2500518, E-Mail: [Linneser.Backschiesser@t-online.de](mailto:Linneser.Backschiesser@t-online.de)

**Bankverbindung:** Volksbank Mittelhessen (BLZ 513 90000), Konto-Nr. 78.1335.03

**Internetadresse:** [www.linneser-backschiesser.de](http://www.linneser-backschiesser.de)

**Redaktion & Anzeigen:** Sabine Bork, Dagmar Hinterlang, Hans-Dieter Klein, Bernhard Lenz

**Satz & Grafik:** Bernd Heilenz, Gießen **Druck:** Druckwerkstatt Ehgart & Albohn, Fernwald

**Redaktions- und Anzeigenschluss:** 1. März; 1. Juni; 1. September; 1. Dezember, für die jeweils nächste Ausgabe. Veranstaltungshinweise von Ortsvereinen werden kostenlos abgedruckt, sofern sie keinen kommerziellen Hintergrund haben (für Fehler oder Änderungen keine Gewähr). Namentlich gezeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion. Für eingesandte Manuskripte, Fotos, Anzeigenvorlagen kann keine Gewähr übernommen werden. Nachdruck und Veröffentlichung des Inhalts nur mit Genehmigung des Herausgebers! Die Redaktion behält es sich vor, Leserbriefe in gekürzter Fassung wiederzugeben. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Die Gestaltung von Anzeigen für den „Linneser Backschießer“ kann von uns übernommen werden. Die Neugestaltung einer Anzeige wird nach Aufwand berechnet.



*„Für Sie da sein.“*

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

Egal, wie sich Ihr Leben verändert, wir sind für Sie da!  
Wir beraten Sie und passen Ihre Finanzplanung gemeinsam mit Ihnen  
auf Ihre jeweilige Lebenssituation an - flexibel und kompetent.

**Wir freuen uns auf Sie!**  
**Ihr Volksbank-Team Gießen-Heerweg**

**Volksbank  
Mittelhessen** 

[www.vb-mittelhessen.de](http://www.vb-mittelhessen.de)

# KOMET

Wärmetechnik

**Wir lassen Sie nicht  
im Kalten sitzen!**

- 24-Stunden-Notdienst
- Heizung
- Bäder · Sanitär
- Energieberatung
- Gas- und Ölfeuerung

*Der persönliche Servicepartner –  
ganz in Ihrer Nähe!*

# KOMET

KOMET GmbH · Siemensstraße 24 · 35394 Gießen  
Telefon (0641) 81041 · Telefax (0641) 83468